

STEUERGERÄT MG569

3002949
3002967

Das neue Steuergerät **MG569** wird sowohl an einstufigen als auch an zweistufigen Brennern installiert. (siehe Abb. 1).

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Steuergerät MG569	.....	St. 1
Verbindung RS	.....	St. 1
Verbindung SO	.....	St. 1
Schutz V2	.....	St. 1
Verbindungssystem (nur für Code 3002949)	.....	St. 1
Leitung	.....	St. 1

ACHTUNG

Die Verbindungsgruppe (Abb. 6, S. 2) ist nur zu benutzen, falls ein Ersatz des Steuergeräts Modell **525SE/G**, **566SE**, **566SE REV. 1** und **566SE REV. 2** erforderlich ist.

INSTALLATION

Der Ersatz des Steuergeräts muss von dazu befähigtem Personal ausgeführt werden. Vor der Durchführung von Ersatzarbeiten muss die Hauptversorgung zur Anlage abgetrennt werden.

Das Schema unten muss für die Installation des neuen Steuergeräts **MG569** benutzt werden.

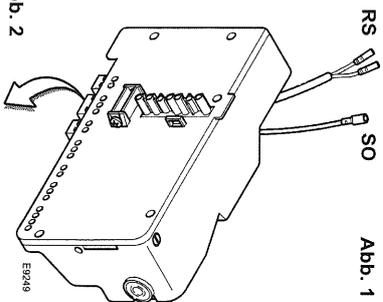
MG569	↔	MG569
568 - 569	↔	MG569
566SE Rev. 3	↔	MG569
525SE/G - 566SE	↔	MG569 + Verbindungsgruppe
566SE Rev. 1 und Rev. 2	↔	MG569 + Verbindungsgruppe

Für die Installation, folgende Vorgänge ausführen:

- Die Befestigungsschrauben abschrauben und die Brennerverkleidung abnehmen.
- Alle Verbindungen, den 7-poligen Stecker, Ionisationskabel, Kabel Zündelektroden, und den Erdleiter vom Steuergerät abtrennen.
- Das Steuergerät vom Brenner nehmen, indem die Schraube (A, Abb. 3) gelockert und in Pfeilrichtung gezogen wird.
- Das mitgelieferte, neue Steuergerät installieren und mit der Schraube (A, Abb. 3) am Brenner befestigen, mit Anzugsmoment von 1 + 1,2 Nm.
- Alle Verbindungen, den 7-poligen Stecker und den Erdleiter wieder anschließen.

ANSCHLUSS DER FERNENTSTÖRUNG, (Abb. 4)

- Falls der Brenner mit Fernentstörung ausgestattet ist, sind folgende Anweisungen zu befolgen:
- die vorhandene Steckanschlussverbindung durchschneiden,
- den Anschluss mit der neuen Verbindung (RS, siehe Schaltpläne auf S. 3) ausführen,
- eine Taste in einer Entfernung von max. 20 Meter anschließen.



RS SO Abb. 1

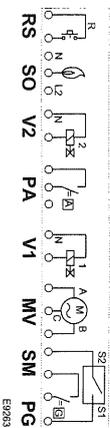


Abb. 2

LEGENDE, (Abb. 2)

- SM - Stellantrieb (für dazu vorbereitete Brenner)
- PG - Gasdruckwächter
- MV - Motor
- V1 - Magnetventil 1. Stufe
- PA - Luftdruckwächter
- V2 - Schutz
- SO - Ionisationsfühler
- RS - Fernentstörung

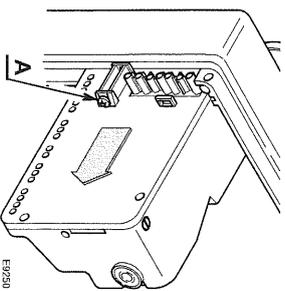


Abb. 3

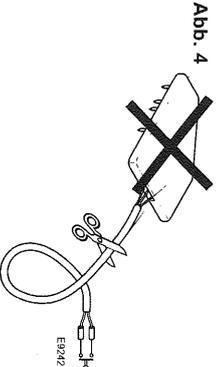
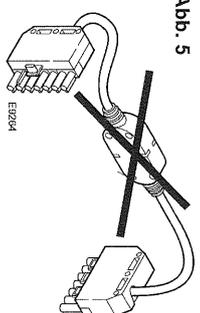


Abb. 4

Abb. 5



VERBINDUNGSGRUPPE

- Für die Brenner mit Steuergeräten **525SE/G - 566SE Rev. 1** und **Rev. 2** ist wie folgt vorzugehen:
- Die Verbindung mit dem Entstörungsfilter beseitigen (Abb. 5);
- Die Verbindungsgruppe (Avv. 6) nach den hier folgenden Anweisungen benutzen.

EINSTUFIGE BRENNER Typ 911T - 912T - 913T - 914T

- Den 6-poligen Stecker der Gasarmatur aus der 6-poligen Steckdose des Brenners ziehen.
- Alle Verbindungen zum Steuergerät abtrennen.
- Die 6-polige Steckdose und die jeweiligen Verbindungen ausbauen.
- Das Steuergerät vom Brenner trennen, indem die Schraube (A, Abb. 3, S. 1) abgeschraubt wird; dann in Pfeilrichtung ziehen.
- Die neue Steckdose (XP6), mit Hilfe der Schrauben der alten montieren.
- Den gelbgrünen Draht (D) an die Erdungsklemme des Brenners anschließen.
- Das neue Steuergerät installieren und mit der Schraube (A, Abb. 3, S. 1) mit einem Anzugsmoment von 1 + 1,2 Nm am Brenner befestigen.
- Den Vierwegverbinder (B) in das Steuergerät (SM-PG) einstecken.
- Den Zweigwegverbinder (A) in das Steuergerät (V1) einstecken.
- Die restlichen Verbindungen am Steuergerät anschließen.

ZWEISTUFIGE BRENNER Typ 915T - 916T - 917T - 918T

- Den 6-poligen Stecker der Gasarmatur aus der 6-poligen Steckdose des Brenners ziehen.
- Alle Verbindungen zum Steuergerät abtrennen.
- Die 6-polige Steckdose und die jeweiligen Verbindungen ausbauen.
- Das Steuergerät vom Brenner trennen, indem die Schraube (A, Abb. 3, S. 1) abgeschraubt wird; dann in Pfeilrichtung ziehen.
- Den Zweigwegverbinder vom Steuergerät (W1) trennen, den blauen Draht (Stellantrieb) abklemmen und den anderen Draht abschneiden, wodurch der rote Verbinder entfernt wird.
- Die neue Steckdose (XP6), mit Hilfe der Schrauben der alten montieren.
- Den gelbgrünen Draht (D) an die Erdungsklemme des Brenners anschließen.
- Das neue Steuergerät installieren und mit der Schraube (A, Abb. 3, S. 1) mit einem Anzugsmoment von 1 + 1,2 Nm am Brenner befestigen.
- Den Vierwegverbinder (B) in das Steuergerät (SM-PG) einstecken.
- Den Zweigwegverbinder (A) in das Steuergerät (W1) einstecken.
- Den blauen und schwarzen Draht (G) mit dem entsprechenden blauen und schwarzen Draht des Stellantriebs verbinden.
- Den blauen Draht des Kabels der externen 4-poligen Steckdose (XP4), mit der Schraubklemme (F) verbinden.

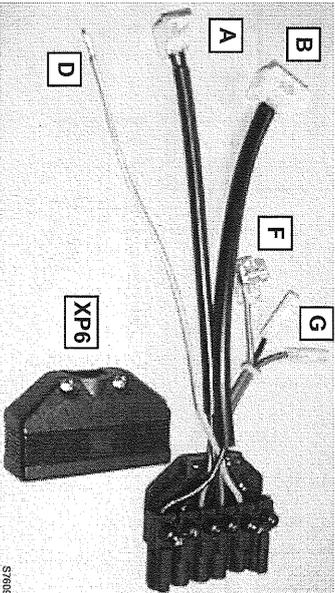
MERKE

Die mit einem Ring verbundenen Drähte (F - G) sind nicht für diese Brenner bestimmt.

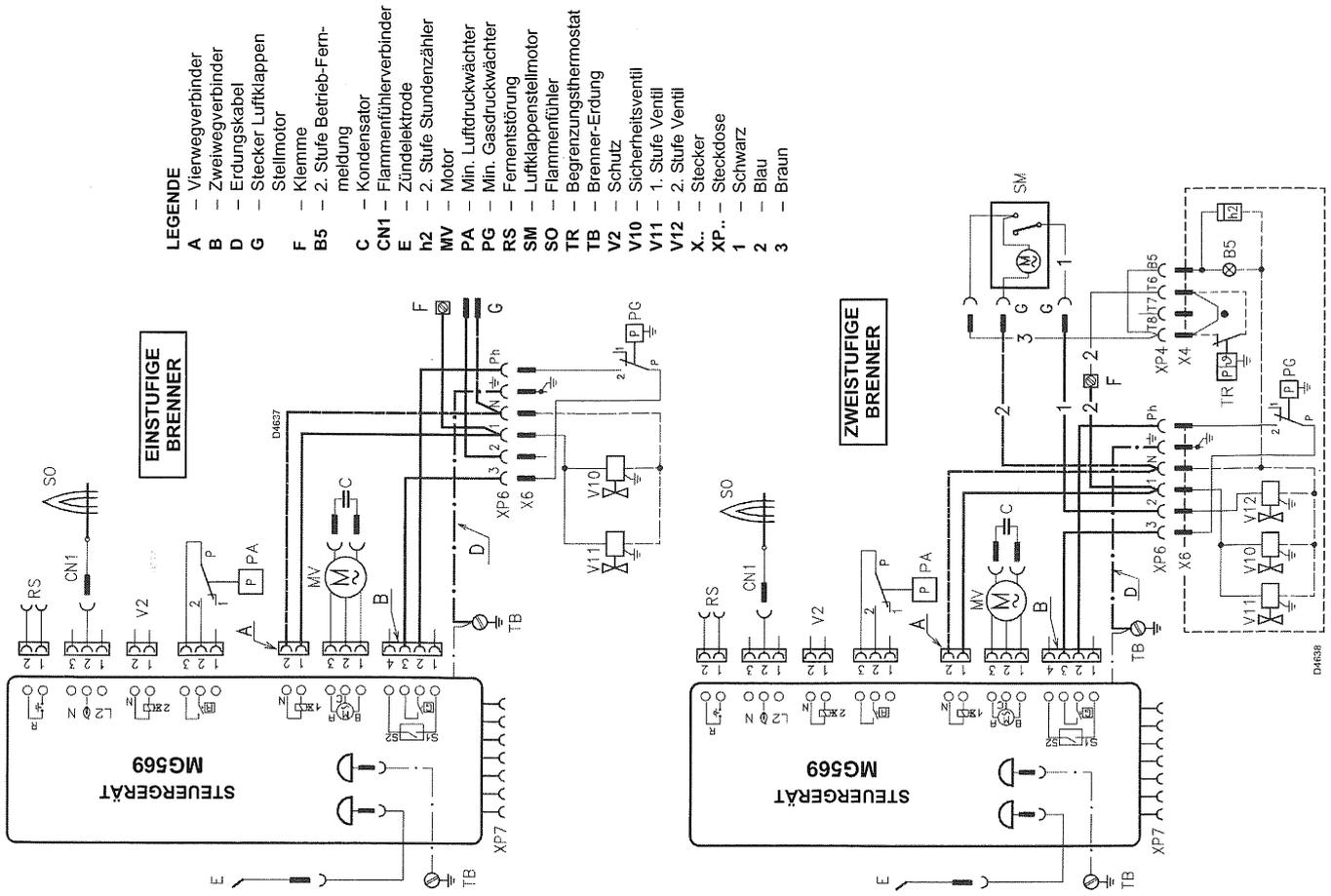
ACHTUNG:

- Nachdem der Vorgang durchgeführt ist, den korrekten Betrieb des Brenners überprüfen bzw. prüfen, dass der Brenner aufgrund der Öffnung des Gasminimaldruckwächters anhält und dass durch die Auslösung des Thermostats der Übergang von der ersten auf die zweite Stufe erfolgt.
- Im Falle von Zünd- oder Betriebsstörungen, auf die Entgeltungsstaste drücken. Dieser Vorgang kann höchstens 3 Mal wiederholt werden.

Fig. 6



ELEKTRISCHES VERDRÄHTUNGSSCHEMA



LEGENDE

- A - Vierwegverbinder
- B - Zweiwegverbinder
- D - Erdungskabel
- G - Stecker Luftklappen Stellmotor
- F - Klemme
- B5 - 2. Stufe Betriebs-Ferr-meidung
- C - Kondensator
- CN1 - Flammenfühlerverbinder
- E - Zündelektrode
- h2 - 2. Stufe Stundenzähler
- MV - Motor
- PA - Min. Luftdruckwächter
- PG - Min. Gasdruckwächter
- RS - Fermenstörung
- SM - Luftklappenstellmotor
- SO - Flammenfühler
- TR - Begrenzungsthermostat
- TB - Brenner-Erdung
- V2 - Schutz
- V10 - Sicherheitsventil
- V11 - 1. Stufe Ventil
- V12 - 2. Stufe Ventil
- X.. - Stecker
- XP.. - Steckdose
- 1 - Schwarz
- 2 - Blau
- 3 - Braun

VISUELLE DIAGNOSTIK DES STEUERGERÄTS

Das mitgelieferte Steuergerät hat eine Diagnosefunktion, um die eventuellen Ursachen von Betriebsstörungen zu ermitteln (Anzeige: **ROTE LED**). Um diese Funktion zu benutzen, muss mindestens 3 Sekunden lang ab dem Augenblick der Störabschaltung auf die Entstörtaste gedrückt werden. Das Steuergerät erzeugt eine Impulssequenz, die sich konstant alle 2 Sekunden wiederholt.



Die Sequenz der vom Steuergerät abgegebenen Impulse gibt die möglichen Defekte an, die in der nachfolgenden Tabelle verzeichnet sind.

SIGNAL	MÖGLICHE URSACHE
2 Blinken ● ●	Am Ende der Sicherheitszeit wird keine stabile Flamme aufgenommen; - Defekt am Ionisationsfühler; - Defekt an den Gasventilen; - Umkehrung von Phase/Nullleiter; - Defekt am Zündtransformator; - Brenner nicht eingestellt (Gas nicht ausreichend).
3 Blinken ● ● ●	Minimalluftdruckwächter schließt nicht oder ist vor dem Schließen des Begrenzungsthermostaten bereits geschlossen; - Defekt am Luftdruckwächter; - Luftdruckwächter schlecht eingestellt.
4 Blinken ● ● ● ●	Licht in der Brennkammer vor dem Einschalten und beim Ausschalten des Brenners; - Vorhandensein von Fremdlicht vor oder nach der Umschaltung des Begrenzungsthermostaten; - Vorhandensein von Fremdlicht während der Vorbelüftung; - Vorhandensein von Fremdlicht während der Nachbelüftung.
6 Blinken ● ● ● ● ● ●	Verlust an Belüftungsluft; - Luftverlust während der Vorbelüftung; - Luftverlust während oder nach der Sicherheitszeit.
7 Blinken ● ● ● ● ● ● ●	Erlöschen der Flamme während des Betriebs; - Brenner nicht eingestellt (Gas nicht ausreichend); - Defekt an den Gasventilen; - Kurzschluss zwischen Ionisationsfühler und Erde.

ACHTUNG Um das Steuergerät nach der Anzeige der Diagnostik rückzustellen, muss auf die Entstörungstaste gedrückt werden.